Fladerer's Gasthaus,

Zschopauerstrasse.

Heute Dienstag

Karlsbader Butterbrezeln und ff. Mocca.

Bei günstiger Witterung täglich **Frei-Concert.**

Ergebenst ladet ein **F. Fladerer.**

Hôtel u. Restaurant Plauen'scher Hof,

Zschopauerstraße Nr. 20,

empfiehlt seinen **vorzüglichen Mittagstisch,** von 50 u. 80 Pf. à Portion, sowie ausgewählte reichhaltige **Stammkarte.** Zum Ausschank kommen vorzüglich abgelagerte **Biere** aus der **Actien-Brauerei Reisewitz-Dresden. Weine** in Flaschen und Schoppen in nur besten Marken.

Civilste Preise. **Aufmerksame Bedienung.**

Hochachtungsvoll **Ernst Weber.**

Kornmann's Weinstube

Bretgasse 1

empfiehlt die feinsten **in-** und **ausländischen Weine** zu bescheidensten **Preisen.**

Für freundliche **Bedienung** ist bestens gesorgt.

Magdeburger Bierhalle,

Poststrasse 33,

empfiehlt seinen **trockenen, zug-** und **staubfreien,** mit **Colonnaden** versehenen, 400 Personen fassenden

Garten

einer gefl. Benutzung. Hochachtungsvoll **G. Seifert.**

Schaller's Restaurant, Moritzstr. 12.

Heute Mittwoch Schlachtfest.

Mittagstisch von 35 Pf. an **Schmidt's Gasthaus,** Herrenstraße.

Gasthaus Neuhilbersdorf.

Empfehle geehrten **Familien** und **Vereinen** den großen, schattigen

Garten nebst Gesellschaftssaal

zur gefälligen Benutzung.

Achtungsvoll **C. F. Boehmann.**

NB. Mein Saal ist 15. Juli noch frei.

Erste Bamberger Exportbierbrauerei

„Frankenbräu",

Bamberg in Bayern.

Vertreter

für Chemnitz und Umgegend:

Bruno Hirt, Chemnitz,

Friedrichsplatz No. 3, I.

Geschäfts-Veränderung!

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich unter heutigem Tage meine **Klempnerei** nebst Ladengeschäft von Gartenstraße 27 nach **Antonsplatz 3** verlegte. Ich danke bestens für das mir bisher bewiesene Wohlwollen und bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Local zu theil werden zu lassen.

Chemnitz, am 1. Juli 1888. Hochachtungsvoll

Albin Ebert.

Steinzeug-Röhren,
Steinzeug-Schornsteinaufsätze,
Steinzeug-Viehtröge,
Steinzeug-Einleg- und Wasserfässer,

Marke Heber & Co.,

empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen

Einsiedel. **B. F. Bergmann.**

Apoth. Rich. Brandt's

Schweizerpillen

seit 10 Jahren von Professoren, prakt. Aerzten u. dem Publikum als billiges, angenehmes, sicheres u. unschädliches **Haus- u. Heilmittel** angewandt und empfohlen. Erprobt von:

Prof. Dr. **R. Virchow,** Berlin, **von Gietl,** München, **Reclam,** Leipzig (†), **v. Nussbaum,** München, **Hertz,** Amsterdam, **v. Korczynski,** Krakau, **Brandt,** Klausenburg.

Prof. Dr. **v. Frerichs,** Berlin (†), **v. Scanzoni,** Würzburg, **C. Witt,** Copenhagen, **Zdekauer,** St. Petersburg, **Soederstädt,** Kazan, **Lambl,** Warschau, **Forster,** Birmingham.

bei Störungen in den Unterleibsorganen, Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, habitueller Stuhlverhaltung und daraus resultirenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Athemnoth, Appetitlosigkeit etc. Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung von Frauen gern genommen und den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässern, Tropfen, Mixturen etc. vorzuziehen.

Zum Schutze des kaufenden Publikums sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich Schweizerpillen mit täuschend ähnlicher Verpackung im Verkehr befinden. Man überzeuge sich stets beim Ankauf durch Absehen der um die Schachtel gewickelten Gebrauchs-Anweisung, daß die Etiquette die abgebildete Abbildung, ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenzug Rich. Brandt trägt. Auch ist noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen, welche **in der Apotheke erhältlich sind,** nur in Schachteln zu Mk. 1 (keine kleinere Schachtel) verkauft werden. — Die Bestandtheile sind außen auf jeder Schachtel angegeben.

F. F. II. Comp. Heute Dienstag Abend 8 Uhr **Versammlung.**

Arena Gebrüder Wünsch,

Paulinenstraße in Gablenz.

Heute Dienstag, den 3. Juli, und jeden folgenden Tag bei günstiger Witterung

große Vorstellung.

Zum Schluß jeder Vorstellung Besteigung des hohen Seiles und Production auf demselben.

Anfang Abends 8½ Uhr.

Hochachtungsvoll **Gebrüder Wünsch.**

Bad Reinerz

bei Glatz in Schlesien, klimatischer, waldreicher *Höhen-Kurort* von 568 m. Seehöhe, mit den Erfordernissen eines *Terrain-Kurorts,* besitzt drei kohlensäurereiche, alkalisch-erdige *Eisen-Trinkquellen, Mineral-, Moor-, Douche-Bäder* und eine vorzügliche *Molken- und Milchkur-Anstalt.* Reinerz ist demnach angezeigt bei sämmtlichen Krankheiten auf anämischer Basis: Krankheiten des Blutes, des Nervensystems, Magen-, Darm-Katarrhen, Reconvalescenz, Herzschwäche und Herzfehlern mit beginnender Compensationsstörung, Fettleibigkeit, Tuberkulose. Ferner bei idiopathischen Katarrhen der Athmungsorgane und chronischen Entzündungen der Lungen und des Rippenfells, chronischen Krankheiten der weiblichen Sexualorgane und sämmtlichen exsudativen Prozessen. Angenehmer Sommeraufenthalt.

Saison vom 1. Mai bis 1. October.

Die in jeder Buchhandlung zur Ansicht ausliegende, reich illustrirte No. 24 aus der Kollektion der Europäischen Wanderbilder — Preis 50 Pf. — besagt das Nähere.

Goldene Gedenkmedaille Karlsruhe. Silberne Medaille Villingen. Silberne Medaille Amsterdam. Goldene Medaille Nizza. Erster Preis St. Gergen. Gr. Bronze-Medaille Antwerpen. Silberne Medaille Freiburg.

Orchestrions, Flötenwerke und Drehorgeln,

für **Concert-** u. **Tanzmusik,** aus der bestrenommirtesten Fabrik des Schwarzwaldes,

F. Keller, J. Schöpperles Nachflg.,

Lenzkirch,

besorge zu den niedrigsten Fabrikpreisen und unter denkbar günstigsten Bedingungen.

Werke in verschiedenen Grössen u. Ausstattungen stehen am Platze.

Für gute Stimmung und Präcisheit wird garantirt.

Vertreter: Th. Wehrle, Chemnitz, Rossmarkt 5.

Versilberung, Vernickelung.

Moritz Francke,

Chemnitz,

16 Langestrasse 16.

(Gegründet 1839.)

Fabrik und **Lager**

in allen Arten Beschlägen für **Reit-** und **Fahrgeschirre, Blitzableiter-Spitzen, Kupferdraht** und **Netz, Verbindungsstücke, Fahnen-Spitzen, Fahnen-Nägel, Ringe** und **Ehrenkränze, Vereinszeichen, Embleme, Werthmarken, Militär-** und **Schutzmann-Effecten, Livreeknöpfe, Wagenlaternen, Sporen.**

Vergoldung.

Victor Mushack, Berlin, W., Kronenstr. 56.

Bankgeschäft.

Coulanteste Vermittelung von Cassa-, Zeit- u. Prämiengeschäften.

Mein wöchentlich **gratis** erscheinender Börsen-Bericht enthält **viele beachtenswerthe Winke über Capitalanlage und Speculation** und giebt sehr häufig Gelegenheit zu gewinnbringenden Börsengeschäften.

Auskunft über Börsenpapiere unentgeltlich.

Gestützt auf das Vertrauen,

welches unserem Anker-Pain-Expeller seit ca. 20 Jahren entgegengebracht wird, glauben wir hierdurch auch Jene zu einem Versuch einladen zu dürfen, welche dieses beliebte Hausmittel noch nicht kennen. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein **streng reelles, sachgemäß** zusammengesetztes Präparat, das mit Recht allen **Gicht- und Rheumatismus-Leidenden als durchaus zuverlässig** empfohlen zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere vorgeblich angepriesene Heilmittel versucht, **doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen.** Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowol **rheumatische Schmerzen,** wie **Gliederreißen** etc. als auch **Hals-, Kopf- und Rückenschmerzen, Seitenstiche** etc. am sichersten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der **billige Preis** von **50 Pfg.** bezw. 1 Mk. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke **Anker** als ächt an. Vorräthig in den meisten Apotheken. Haupt-Depot: Marien-Apotheke in Nürnberg. Nähere Auskunft ertheilen: F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Fabrikmarke

Gegen Migräne, Schwächen der Nerven, des Magens und der Respirations-Organe

ist der

Coca-Wein

ein bewährtes Mittel.

In Flaschen à Mk. 5, Mk. 2 und Mk. 1 zu haben: **Engel-Apotheke,** Wiesen- und Annenstraßen-Ecke.

Nur kurze Zeit!

Neustädter-Markt, Chemnitz.

Hagenbeck's Singhalesen-Karawane.

Täglich **2 Haupt-Vorstellungen.**

Anfang 4 und 8 Uhr Abends.

Auftreten der Singhalesen mit ihren Riesen-Elephanten, Zebus zum Fahren u. Reiten, des indischen Zauberers, der Teufelstänzer, des kleinsten singhalesischen Zwergenpaares etc. etc.

Wer ein Freund dieser kulturhistorischen Ausstellung ist, welche einzig in ihrer Art ist und bei den hervorragendsten wissenschaftlichen Koryphäen das größte Interesse erregte, versäume nicht, dieselbe zu besuchen. Hochachtungsvoll

C. Kaufmann.

Die **Anker-Chocolade**

ist ein deutsches Fabrikat, das sich sehr schnell die Gunst des Publikums erworben hat und selbst den renommirten französischen und schweizer Chocoladen vorgezogen wird. Die „Anker-Chocolade" zeichnet sich durch einen **vorzüglichen Geschmack** großen Nährwerth und leichte Verdaulichkeit vortheilhaft aus und verdient deshalb allen Hausfrauen empfohlen zu werden; à Pfund 1⅔, 1½ Mk. und höher, Nr. 4 à 2 Mk. ist ganz besonders zu empfehlen. Vorräthig bei

allen durch Plakate gekennzeichneten Firmen in **Chemnitz und Umgegend.**

Aromatische **Haushaltseife** aus der Fabrik von **C. H. Oehmig-Weidlich** in Zeitz, Prov. Sachsen.

Diese Seife ist von anerkannt vorzüglicher Qualität und ausdauernder Waschkraft, dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten, giebt der Wäsche selbst einen angenehmen Geruch u. ist als allerbeste u. wegen ihres sparsamen Verbrauchs dabei billigste Waschseife für d. Hausbedarf ganz bes. zu empf.

Dieselbe ist vollständig rein und neutral und von solcher Güte, daß 1 Pfd. derselben ebensoviel Wäsche reinigt, wie 2—3 Pfd. der gewöhnl. i. Handel vorkommenden bill. Seifen. Z. hab. b. Gust. Arnold, M. Bieber, C. G. Bernstein, A. Brünnig i. Firma A. Balzer (Reichsstr.), Bruno Jacobi, Marie Therese Lindner, C. G. Rudloff, Aug. Schumann, Robert Wenzel, A. Th. Weisse, Emil Wilke.

Zwei möblirte Zimmer,

Küche oder **helle Kammer, per sofort** in der Nähe des **Thalia-Theaters gesucht.**

Gefl. Offerten **sub H. R. 809** beförd. die Exped. dieses Blattes.

Ein **größerer Hof-** oder sonst **geeigneter Raum (Wagenplatz)** in günstiger Lage der Stadt wird auf längere Zeit zu **miethen gesucht.**

Anmeldungen nimmt der **„Invalidendank"** entgegen.

In dem **neuerbauten Hause Adorferstraße 42,** in nächster Nähe des Altchemnitzer-Bahnhofes, sind mehrere **freundliche Halbetagen** sofort oder 1. October zu **vermiethen.**

Ein **kleines Haus** mit **Garten** in **Gablenz,** Nähe d. Krone, ist bei 1500 Mk. Anzahlung zu **verkaufen. Jacobstr. 20, II.**

Bachgasse Nr. 14 im Hof 1 Treppe **Stube** mit **Alkoven** und **Kammer** zu **vermiethen.**

---

1 Herr l. Kost u. Log. erh. Feldstr. 1, III.

Geübte Repassirerinnen gesucht Beckerstr. 27.

---

1 Operglas

wurde Donnerstag Abend von Augustusburgerstr. bis Langestr. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Gasthaus „Rother Hirsch",** Langestraße.

Im hiesigen **Schlachthofe** soll heute Vormittag von 8 Uhr ab das **minderwerthige (nicht bankwürdige) Fleisch** von drei mit Rothlauf behafteten und einem finnigen Schweine öffentlich verkauft werden.

Wohnungsveränderung.

Mein Herrenkleider-Reparatur- und Verkaufsgeschäft befindet sich jetzt nicht mehr Logenstraße 28, sondern **Brauhausstrasse 3. Th. Claus.**

Mein internationales Schriftenvergleichungs- und Uebersetzungs-Bureau befindet sich von heute an **Bernsbachstrasse 9, I.**

Emil Wendt, Sprachlehrer.

Hühneraugen entfernt gänzl. schmerzl., sowie eingewachsene Nägel **Franz Döring,** Annabergerstr. 29.

Damenkleider w. prompt und schnell gef. Klosterquergasse 5, II.

Ein **Waldhorn** mit Kasten ist billig zu verk. Sonnenstr. 23, III. l.

---

1 n. neue **Ziehharmonika** ist b. zu verkaufen Salzstr. 65, 3 Tr.

Brustleiden

jeder Art, auch schwerste Fälle, können durch meine **an eig. Körper erprobte Kur radikal geheilt** werden, das beweis. m. sich stetig mehrend. **günst., behördl. geprüft.** Erfolge. Beschreib. des Leidens u. Angabe, ob Flüss. kalt, an **F. Weichsse, Dresden,** Roissigerstrasse 42, I.

II. Winkler'sche Krankenkasse.

Sonntag, den 8. Juli a. c.,

Steuer-Einnahme

im **Rest. Bienenstock** am Plan, von 10—12 Uhr Vormittags und 1½—4 Uhr Nachmittags.

Anmeldungen zur Aufnahme werden gleichzeitig entgegengenommen. **Der Vorstand.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unseres Schwagers und Onkels, Herrn

Carl Gottfried Thiele,

sagen den herzlichsten Dank **die trauernden Hinterlassenen.**

Furth, den 2. Juli 1888.

Innigen Dank

allen Verwandten und Freunden für die herzliche Theilnahme und den unerwarteten reichen Blumenschmuck beim Begräbnisse unserer guten, einzigen Tochter.

Oberhermersdorf, 27. Juni 1888.

Die trauernde Familie **Auerbach.**

Dank.

Für die vielen Beweise der liebevollen Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Begräbniß unseres Theuren, Herrn

Carl Julius Rümmler,

unseren besten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Chemnitz, den 3. Juli 1888.

Sonntag früh 5 Uhr starb nach langen Leiden mein lieber, guter Gatte, unser guter Vater, Bruder und Schwager, Herr Bäckermeister

Richard Schreiter,

in seinem 34. Lebensjahre.

Die Beerdigung unseres theuren Entschlafenen erfolgt Mittwoch, den 4. Juli, Nachm. 3½ Uhr auf dem Nicolaifriedhof.

Um stille Theilnahme bittet die trauernde Wittwe

Clara Schreiter.

Chemnitz und Wolkenstein, den 1. Juli 1888.

Thalia-Theater.

Mittwoch: **Novität!**

Zum letzten Male:

Der Savoyarde.

Burleskes Singspiel in 3 Acten.

Donnerstag: **Novität!**

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Act. v. F. v. Schönthan und G. Kadelburg.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz.

Die heutige Nummer hat 6 Seiten.